

Datum: 18.07.2024	 Bundesministerium Finanzen	VERSION: 1.01
<h1>NCTS 5</h1>		
Nationale Prüfungen		

NCTS 5 - Nationale Prüfungen

Änderungsübersicht

Version	Datum	Beschreibung
1.00	29.05.2024	Initialversion
1.01	18.07.2024	Prüfungen NT0095, NT0096, NT0100, NT0101 ergänzt

NCTS 5 - Nationale Prüfungen

Fehlercode	Fehlertext	Beschreibung	Verfahren	Nachrichten
NT0003	Das Datum der Ankunftsanzeige darf nicht in der Zukunft liegen	WENN Stellen 1-10 des Datenfeldes 'ArrivalNotificationDateAndTime' GRÖßER als das sysdate setzen FC	NCTS	CC007C
NT0005	Bei Angabe einer Bewilligung 'ACT' müssen die Stellen 3-5 der Referenznummer den Wert 'ACT' enthalten.	WENN 'Authorisation/type' = 'C520' und 'Authorisation/referenceNumber' Stelle 3-5 UNGLEICH 'ACT' setzen FC	NCTS	CC007C
NT0006	Bei Angabe einer Bewilligung 'ACE' müssen die Stellen 3-5 der Referenznummer den Wert 'ACE' enthalten.	WENN 'Authorisation/type' = 'C522' und 'Authorisation/referenceNumber' Stelle 3-5 UNGLEICH 'ACE' setzen FC	NCTS	CC007C
NT0007	Die angegebene Bewilligung muss gültig und dem Wirtschaftsbeteiligten bei der Bestimmung zugeordnet sein.	WENN 'Authorisation/referenceNumber' in CRS NICHT GÜLTIG ODER NICHT dem 'TraderAtDestination/identificationNumber' zugeordnet ist setzen FC	NCTS	CC007C
NT0008	Die RIN muss gültig sein.	WENN 'Extension/TraderAtDestinationRIN' in CRS NICHT gültig setzen FC	NCTS	CC007C,CC044C
NT0009	Die RIN muss der EORI des Wirtschaftsbeteiligten bei der Bestimmung zugeordnet sein.	WENN //Extensions/Key ist 'Trader at Destination RIN' und //Extensions/Value in CRS NICHT gültig UND der 'TraderAtDestination/identificationNumber' zugeordnet setzen FC	NCTS	CC044C,CC007C
NT0010	Bei einer Ankunftsanzeige im Vereinfachten Verfahren ist nur der Code C (Zugelassener Ort) zulässig Bei einer Ankunftsanzeige im Normalverfahren ist nur der Code A (Bestimmter Ort) zulässig	WENN 'simplifiedProcedure' = '1' UND 'TypeOfLocation' UNGLEICH 'C' ODER WENN 'simplifiedProcedure' = '0' UND 'TypeOfLocation' UNGLEICH 'A' setzen FC	NCTS	CC007C
NT0011	Bei der Art des Ortes "C" (Zugelassener Ort) muss die Art der Ortsbestimmung auf "Y" (Bewilligungsnummer - LID) lauten. Bei der Art des Ortes "A" (Bestimmter Ort) muss die Art der Ortsbestimmung auf "V" (Zollstellennummer) lauten.	WENN 'typeOfLocation' = 'C' UND 'qualifierOfIdentification' UNGLEICH 'Y' ODER WENN 'typeOfLocation' = 'A' UND 'qualifierOfIdentification' UNGLEICH 'V' setzen FC	NCTS	CC170C,CC007C,CC013C,CC015C
NT0012	Bei Angabe einer Bewilligung C524 'TRD' müssen die Stellen 3-5 der Referenznummer den Wert 'TRD' enthalten.	WENN 'Authorisation/type' = 'C524' und 'Authorisation/referenceNumber' Stelle 3-5 UNGLEICH 'TRD' setzen FC	NCTS	CC015C,CC013C
NT0013	Die Angaben zum Warenort fehlen.	WENN 'LocationOfGoods' NICHT vorhanden setzen FC	NCTS	CC013C,CC015C
NT0014	Im Vereinfachten Verfahren muss für den angeführten Warenort das Verfahren "IM" (Import - einschließlich Versand-Bestimmung) bewilligt sein	WENN 'simplifiedProcedure' = '1' UND in CRS kein gültiger Satz mit 'LID' und bewilligter Förmlichkeit IM am Warenort vorhanden setzen FC	NCTS	CC007C
NT0015	Die LID muss gültig sein.	WENN 'LocationOfGoods/authorisationNumber' in CRS NICHT gültig setzen FC	NCTS	CC013C,CC170C,CC015C,CC007C
NT0016	Die angegebene Zollstelle (Zollstellennummer) muss ident mit jener der tatsächlichen Bestimmungszollstelle sein.	WENN 'LocationOfGoods/CustomsOffice/referenceNumber' UNGLEICH 'CustomsOfficeOfDestinationActual/referenceNumber' setzen FC	NCTS	CC007C
NT0017	Die Angabe einer Zollstellennummer ist nur zulässig, wenn die Art der Ortsbestimmung auf "V" lautet.	WENN 'LocationOfGoods/CustomsOffice/referenceNumber' vorhanden UND WENN 'qualifierOfIdentification' UNGLEICH 'V' setzen FC	NCTS	CC013C,CC015C,CC007C,CC170C
NT0018	Eine Versandanmeldung kann nicht in Verbindung mit einer Summarischen Eingangsanmeldung abgegeben werden.	WENN 'Security' UNGLEICH '0' ODER WENN 'Security' UNGLEICH '2' setzen FC	NCTS	CC013C,CC015C
NT0021	Die Stellungsfrist darf nicht in der Vergangenheit liegen	WENN 'TransitOperation/limitDate' KLEINER als das sysdate setzen FC	NCTS	CC015C,CC170C,CC013C
NT0022	Wird als "Art des Ortes" der Code "C" (Zugelassener Ort) angegeben, dann muss eine Bewilligung in Bezug auf den Status eines zugelassenen Versenders für das Unionsversandverfahren (ARC, Code C521) vorhanden sein	WENN 'typeOfLocation' = 'C' und 'Authorisation/Type' NICHT VORHANDEN ODER 'Authorisation/Type' VORHANDEN und UNGLEICH 'C521' setzen FC	NCTS	CC013C,CC015C
NT0023	Wenn die Anmeldung von einem Zugelassenen Versender im Vereinfachten Verfahren abgegeben wird und dieser Verschlüsse verwendet, muss eine Bewilligung in Bezug auf die Verwendung besonderer Verschlüsse (SSE, Code C523) vorhanden sein	WENN 'Authorisation/type' = 'C521' UND 'TransportEquipment/Seal/identifier' IST GEGEBEN und kein 'Authorisation/type GLEICH 'C523' vorhanden setzen FC	NCTS	CC015C,CC013C
NT0024	Bei Angabe einer Bewilligung 'ACR' müssen die Stellen 3-5 der Referenznummer den Wert 'ACR' enthalten.	WENN 'Authorisation/type' = 'C521' und 'Authorisation/referenceNumber' Stelle 3-5 UNGLEICH 'ACR' setzen FC	NCTS	CC013C,CC015C
NT0025	Bei Angabe einer Bewilligung 'SSE' müssen die Stellen 3-5 der Referenznummer den Wert 'SSE' enthalten.	WENN 'Authorisation/type' = 'C523' und 'Authorisation/referenceNumber' Stelle 3-5 UNGLEICH 'SSE' setzen FC	NCTS	CC013C,CC015C
NT0026	Die angegebene Bewilligung muss gültig und dem Inhaber des Versandverfahrens zugeordnet sein.	WENN 'Authorisation/referenceNumber' in CRS NICHT dem 'HolderOfTheTransitProcedure/identificationNumber' zugeordnet ist setzen FC	NCTS	CC015C,CC013C
NT0027	Bei einer Anmeldung im Vereinfachten Verfahren beim Abgang muss der zugelassene Warenort in derselben Region/Bundesland liegen wie die Abgangszollstelle	WENN beim Abgang Bewilligung=C521 (auth./type=C521) UND 3. Ziffer der Abgangszollstelle (zB AT1xxxxx) UNGLEICH der Ziffer für die Region des zugelassenen Warenortes setzen FC	NCTS	CC015C,CC013C

NCTS 5 - Nationale Prüfungen

Fehlercode	Fehlertext	Beschreibung	Verfahren	Nachrichten
NT0030	Wird nur eine Durchgangszollstelle angegeben, dann darf diese nicht in Österreich liegen.	WENN 'CustomsOfficeOfTransitDeclared/referenceNumber' nur 1 mal vorhanden UND WENN 'CustomsOfficeOfTransitDeclared/referenceNumber' Stellen 1-2 GLEICH 'AT' setzen FC	NCTS	CC013C,CC015C
NT0032	Die RIN des Zollsachbearbeiters des Inhabers des Versandverfahrens muss gültig und dessen EORI zugeordnet sein.	WENN //Extensions/Key ist 'HolderOfTheTransitProcedureRIN' und //Extensions/Value in CRS NICHT gültig UND der 'HolderOfTheTransitProcedure/identificationNumber' zugeordnet setzen FC	NCTS	CC015C,CC170C,C141C,CC013C,CC014C
NT0034	Wird die Zollanmeldung von einem Vertreter abgegeben, darf die Identifikationsnummer des Zollsachbearbeiters (RIN) des Inhabers des Versandverfahrens nicht angegeben werden.	WENN 'Representative' VORHANDEN UND WENN //Extensions/Key ist 'HolderOfTheTransitProcedureRIN' UND //Extensions/Value ist VORHANDEN setzen FC	NCTS	CC170C,CC015C,C013C
NT0035	Die EORI des Vertreters darf nicht ident mit der EORI des Inhabers des Verfahrens sein	WENN 'Representative/identificationNumber' GLEICH 'HolderOfTheTransitProcedure/identificationNumber' setzen FC	NCTS	CC013C,CC015C,C170C
NT0036	Wird die Zollanmeldung vom Inhaber des Versandverfahrens abgegeben, darf die Identifikationsnummer des Zollsachbearbeiters (RIN) des Vertreters nicht angegeben werden.	WENN //Extensions/Key ist 'HolderOfTheTransitProcedureRIN' und //Extensions/Value ist UND WENN 'Representative' VORHANDEN setzen FC	NCTS	CC013C,CC015C,C170C
NT0037	Die RIN des Zollsachbearbeiters des Vertreters muss gültig und dessen EORI zugeordnet sein.	WENN //Extensions/Key ist 'RepresentativeRIN' und //Extensions/Value in CRS NICHT gültig UND der 'Representative/identificationNumber' zugeordnet setzen FC	NCTS	CC170C,CC013C,C015C
NT0040	Die Angabe von Verschlüssen ist nur im Vereinfachten Verfahren und mit einem Wert > 0 zulässig.	WENN 'TransportEquipment/numberOfSeals' VORHANDEN UND 'LocationOfGoods/typeOfLocation' = 'C' NICHT VORHANDEN ODER WENN 'TransportEquipment/numberOfSeals' VORHANDEN UND = '0' setzen FC	NCTS	CC013C,CC015C,C170C
NT0045	Es muss ein Sicherheitsbetrag übermittelt werden	WENN 'Guarantee/GuaranteeReference/amountToBeCovered' NICHT vorhanden oder Sicherheitsbetrag ist gleich 0 setzen FC	NCTS	CC015C,CC013C
NT0047	Der übermittelte Betrag muss immer in EUR angegeben werden	WENN 'Guarantee/GuaranteeReference/currency' UNGLEICH EUR setzen FC	NCTS	CC013C,CC015C
NT0048	Wird die Zollanmeldung nicht von einem Vertreter abgegeben, muss die Identifikationsnummer des Zollsachbearbeiters (RIN) des Inhabers des Versandverfahrens angegeben werden.	WENN 'Representative' NICHT vorhanden UND //Extensions/Key ist 'RepresentativeRIN' und //Extensions/Value NICHT vorhanden setzen FC	NCTS	CC013C,CC170C,C015C
NT0049	Wird die Zollanmeldung von einem Vertreter abgegeben, MUSS die Identifikationsnummer des Zollsachbearbeiters (RIN) des Vertreters angegeben werden.	WENN 'Representative' VORHANDEN (UND //Extensions/Key ist 'RepresentativeRIN') UND //Extensions/Value NICHT vorhanden setzen FC	NCTS	CC015C,CC170C,C013C
NT0052	Für den Warenort muss das Verfahren Transit Abgang zugelassen sein	WENN 'Authorisation/type' = 'C521' UND 'LocationOfGoods/authorisationNumber' NICHT in bewilligter Förmlichkeit EX am Warenort vorhanden setzen FC	NCTS	CC170C,CC013C,C015C
NT0053	Die angegebene Zollstelle (Zollstellennummer) muss ident mit der Abgangszollstelle sein	WENN 'LocationOfGoods/CustomsOffice/referenceNumber' UNGLEICH 'CustomsOfficeDeparture/referenceNumber' setzen FC	NCTS	CC013C,CC015C,C170C
NT0058	Im Vereinfachten Verfahren muss der Warenort im Zuständigkeitsbereich der tatsächlichen Bestimmungszollstelle liegen.	WENN 'Authorisation/type' in ('C520', 'C522') UND 'CustomsOfficeOfDestinationActual/referenceNumber' 3. Stelle UNGLEICH der in CRS für den in Datenfeld <Consignment/Location of Goods/Authorisation Number> angeführten Warenort zugeordneten Zollstelle setzen FC	NCTS	CC007C
NT0059	Als Kommunikationssprache beim Abgang ist nur "DE" zulässig	WENN 'communicationLanguageAtDeparture' vorhanden UND UNGLEICH 'DE' setzen FC	NCTS	CC015C,CC013C
NT0061	Im Vereinfachten Verfahren ist ausschließlich die Verwendung von Gesamtbürgschaften oder die Befreiung von der Sicherheitsleistung zulässig.	WENN 'Authorisation/type' = 'C521' UND 'Guarantee/guaranteeType' NICHT IN (0,1) setzen FC	NCTS	CC013C,CC015C
NT0064	Bei einer Versandanmeldung im Normalverfahren ist nur der Code A (Bestimmter Ort) zulässig	WENN 'Authorisation/type' 'C521' in IE015 ODER IE013 NICHT VORHANDEN UND 'typeOfLocation' UNGLEICH 'A' setzen FC	NCTS	CC015C,CC170C,C013C
NT0065	Die LID des Warenortes muss entweder der EORI des Inhabers des Verfahrens oder der EORI des Vertreters oder der EORI des Wirtschaftsbeteiligten bei der Bestimmung zugeordnet sein.	WENN 'Consignment/LocationOfGoods/authorisationNumber' VORHANDEN und in CRS NICHT zugeordnet zu 'HolderOfTheTransitProcedure/identificationNumber' ODER 'Representative/identificationNumber' ODER 'TraderAtDestination/identificationNumber' setzen FC	NCTS	CC007C,CC013C,C170C,CC015C
NT0067	Als Kommunikationssprache bei der Bestimmung ist nur "DE" zulässig	WENN 'TraderAtDestination/communicationLanguageAtDestination' vorhanden UND UNGLEICH 'DE' setzen FC	NCTS	CC007C
NT0073	Die Abgangszollstelle muss in Österreich liegen	WENN 'CustomsOfficeOfDeparture/referenceNumber' Stellen 1-2 UNGLEICH 'AT' setzen FC	NCTS	CC015C,CC170C
NT0076	Eine GRN darf in einer Anmeldung nur 1x verwendet werden	WENN 'Guarantee/GuaranteeReference/GRN' mehrfach mit dem gleichen Wert vorhanden setzen FC	NCTS	CC013C,CC015C
NT0077	Bei Anführung des Codes Y026 in der Datengruppe "Zusätzliche Referenz" muss in der AEO-Datenbank eine gültige AEO-Bewilligung, die der EORI des Inhabers des Versandverfahrens zugeordnet ist, vorliegen.	WENN '*/AdditionalReference/type' VORHANDEN und gleich Y026 UND WENN zu 'HolderOfTheTransitProcedure/identificationNumber' in der AEO-Datenbank keine gültige AEO-Bewilligung vorhanden ODER 'AdditionalReference/referenceNumber' nicht dem 'HolderOfTheTransitProcedure' zugeordnet setzen FC	NCTS	CC015C,CC013C

NCTS 5 - Nationale Prüfungen

Fehlercode	Fehlertext	Beschreibung	Verfahren	Nachrichten
NT0078	Bei Anführung des Codes Y025 in der Datengruppe "Zusätzliche Referenz" muss in der AEO-Datenbank eine gültige AEO-Bewilligung, die der EORI des Vertreters zugeordnet ist, vorliegen.	WENN '*/AdditionalReference/type' VORHANDEN und gleich Y025 UND WENN zu 'Representative/identificationNumber' in der AEO-Datenbank keine gültige AEO-Bewilligung vorhanden ODER AdditionalReference/referenceNumber nicht dem Vertreter zugeordnet setzten FC	NCTS	CC013C,CC015C
NT0079	Wird auf Einzelsendungsebene als Vorpapier eine Ausfuhranmeldung angegeben (Code N830) muss im Datenfeld "Zusätzliche Information" dieser Einzelsendung der Code "20300 - Export" angeführt werden	WENN 'HouseConsignment/PreviousDocument/type = N830 UND 'HouseConsignment/AdditionalInformation/code' innerhalb des gleichen 'HouseConsignment NICHT mit Wert 20300 vorhanden setzten FC	NCTS	CC013C,CC015C
NT0082	Sollen in den Entladevermerken Unstimmigkeiten mitgeteilt werden, ist zwingend die Datengruppe <Sammelsendung> zu verwenden.	WENN 'UnloadingRemark/conform' = 0 UND 'Consignment' NICHT VORHANDEN setzten FC	NCTS	CC044C
NT0083	Sollen in den Entladevermerken keine Unstimmigkeiten mitgeteilt werden, darf die Datengruppe <Sammelsendung> nicht verwendet werden.	WENN 'UnloadingRemark/conform' = 1 UND 'Consignment' VORHANDEN setzten FC	NCTS	CC044C
NT0087	Bei Vorliegen einer Verschlussverletzung darf nicht mit der Entladung begonnen werden	WENN 'unloadingCompletion' GLEICH 1 UND 'stateOfSeals' GLEICH 0 setzten FC Peter: Änderung der Prüfung: Wird mit den Entladevermerken die vollständige Entladung gemeldet, müssen die Verschlüsse vollständig und unversehrt sein. WENN 'unloadingCompletion' GLEICH 1 UND 'stateOfSeals' GLEICH 0 setzten FC	NCTS	CC044C
NT0091	Die tatsächliche Bestimmungszollstelle muss in Österreich liegen	WENN 'CustomsOfficeOfDestinationActual/referenceNumber' Stellen 1-2 UNGLEICH 'AT' setzten FC	NCTS	CC007C,CC044C
NT0095	Kann ein Dokument nicht Übermittelt werden, darf die Datengruppe 'RequestedDocuments' nicht verwendet werden.	Wenn 'Documents available = '0' und 'RequestedDocuments' vorhanden, Setzen FC	NCTS	CCAT046C
NT0096	Wird ein Dokument Übermittelt, muss die Datengruppe 'RequestedDocuments' verwendet werden.	Wenn 'Documents available = '1' und 'RequestedDocuments' NICHT vorhanden, Setzen FC	NCTS	CCAT046C
NT0100	Die Eröffnung eines TIR-Verfahrens ist durch einen zugelassenen Versender nicht erlaubt	WENN 'Authorisation/type = 'C521' und 'declarationType' = TIR setzten FC	NCTS	CC015C,CC013C,C170C
NT0101	Die elektronische Meldung der Ankunft ist im Normalverfahren nicht möglich	WENN ''TransitOperation/simplifiedProcedure' = 0 setze FC	NCTS	CC007C